



## **Medienmitteilung Luzern, 11. Januar 2016**

---

### **Test zur Inszenierung der Kapellbrücke**

Die IG Inszenierung Kapellbrücke/Wasserturm beleuchtet am Montag 11. und Dienstag 12. Januar jeweils abends zu Testzwecken einen Teil der Luzerner Kapellbrücke. Aus dem Ideenwettbewerb zur Inszenierung der Kapellbrücke ging 2014 das holländische Team Partikel Plan als Sieger hervor. Ein wesentlicher Bestandteil des Inszenierungskonzeptes ist die Beleuchtung der Brücke von aussen durch bewegte Bilder, die durch die Passanten bei der Überquerung der Brücke ausgelöst werden.

Beim Test werden insbesondere die optische Wirkung der Lichtprojektionen und die Eignung verschiedener technischer Geräte wie zum Beispiel von Projektoren evaluiert. Aus dem Test resultieren Erkenntnisse darüber, ob die Bilder den erhofften Effekt erzielen, welche Technik sich angesichts der Komplexität des Projektes am besten eignet und wie festgestellte Mängel bis zu einer späteren Realisierung behoben werden können.

Am Test wirken verschiedene Fachleute mit. Für die Planung des Versuchs sowie die Installation und Steuerung der Geräte ist die Luzerner Firma B+T Bild+Ton AG zuständig. Das holländische Team Partikel Plan liefert die Software und die digitalen Bildmotive. Den elektrischen Support nimmt das ewl energie wasser luzern wahr. Die Bilder werden ausschliesslich von der Seeseite sichtbar sein und beleuchten nur einen Teil der Kapellbrücke. Die Projektoren werden am Ende der Seebrücke bei der Bahnhofstrasse in einem provisorisch eingerichteten Container installiert. Die Einrichtung der Versuchsanordnung beginnt am Montagmorgen und wird am Mittwoch wieder abgebaut. Zur Finanzierung des Tests werden keine Steuergelder verwendet.

### **Bisherige Etappen**

Im Sommer 2013 schrieb die IG Inszenierung Kapellbrücke/Wasserturm einen zweistufigen Wettbewerb mit Präqualifikation und Ideenwettbewerb aus. Im Rahmen der ersten Etappe gingen insgesamt 43 Bewerbungsdossiers aus dem In- und Ausland ein. Eine siebenköpfige und international zusammengesetzte Jury lud schliesslich neun Teams zum Wettbewerb ein.

Im Sommer 2014 ging das holländische Team Partikel Plan als Sieger hervor. Die Jury attestierte dem Projekt eine überzeugende Verbindung zwischen rücksichtsvollem Umgang mit dem historischen Ensemble und dessen Umgebung, künstlerischem Potential und erfrischender Poesie. Die neun eingereichten Projekte wurden im Herbst 2014 ausgestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Seither traf die IG technische Abklärungen für den nun anstehenden Test. Ausserdem fanden erste Gespräche mit möglichen privaten Geldgebern statt, die das Projekt schlussendlich finanzieren.

Das Projekt «Inszenierung Kapellbrücke/Wasserturm» bezweckt die wechselnde Inszenierung von Kapellbrücke und Wasserturm mittels Licht und anderen Mitteln mit dem Ziel, das Luzerner Wahrzeichen in erster Linie in den Abendstunden, während ausgesuchten Zeitfenstern oder zu bedeutenden Ereignissen attraktiver erscheinen zu lassen.

Das Projekt orientiert sich an einem möglichst hohen Qualitätsanspruch und berücksichtigt gleichermassen und angemessen die Interessen des Tourismus' wie auch der einheimischen Bevölkerung bzw. der Öffentlichkeit.

\* \* \* \* \*

Press Point, Container Ecke Bahnhofstrasse / Seebrücke, Luzern

- Montag, 11. Januar 2016, um 16.30 bis 17.00 Uhr
- Dienstag, 12. Januar 2016, um 19.00 Uhr mit Informationen über erste Erkenntnisse zum Test.

\* \* \* \* \*

### **IG Inszenierung Kapellbrücke/Wasserturm**

Vorstandsmitglieder: Ruedi Meier, alt Stadtrat (Präsident); Adelbert Bütler, ehemal. Verwaltungsratspräsident Luzern Tourismus AG; Franz Egle, Consultant; Patrick Hauser, Hotelier; Christof Wicki (Projektmanagement), Messe Luzern.

Website: [www.kapellbruecke-luzern.ch](http://www.kapellbruecke-luzern.ch)

Kontakt: Ruedi Meier, Tel 079 458 01 32, steht für Auskünfte bereit am  
➤ Montag, 11.1.2016 von 10.00 bis 12.00 Uhr  
➤ Dienstag, 12.1.2016 von 09.00 bis 11.00 Uhr